



SEGLERJUGEND

Bericht des Jugendobmanns zur digitalen Arbeitssitzung des 24. Jugendseglertreffens am 17.10.2021

Tagungsort

Leider konnten wir nicht wie geplant die Gastfreundschaft des Seglerverband Schleswig-Holstein in Kiel genießen. Wir freuen uns jedoch, dass die Einladung zum Jugendseglertreffen für das Jahr 2023 aufrechterhalten worden ist und wir uns dann hoffentlich in bewährter Form in Kiel treffen können.

23. Jugendseglertreffen

Zum 23. Jugendseglertreffen in Hamburg wurden die bekannten Arbeitskreise durch Expertenvorträge zu verschiedenen Aspekten des Segelsports ergänzt. Diese Mischung, die bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut angekommen ist, wird auch für die Zukunft beibehalten.

Auch die Fortführung des „Marktplatz-Konzepts“ unter Einbindung der Klassenvereinigungen, Landesseglerjugenden und der Nationalen Anti Doping Agentur, das Format des World Café für die Treffen der Jugendsprecherinnen und Jugendsprecher und der Juniorinnen und Junioren und die grundsätzliche Entscheidung für Form und Dauer des Jugendseglertreffens sind Ergebnisse der Anregungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und der Überlegungen des Jugendseglerausschusses.

Der noch zu beratende Antrag Nr. 1 ist das Ergebnis der Diskussionen im Rahmen der Arbeitssitzung des 23. Jugendseglertreffens.

personelle Veränderungen

In acht Landesseglerverbänden wurden neuer Landesjugendobleute gewählt, die damit automatisch Mitglied im DSV-Jugendseglerausschuss sind. Im Bayerischen Seglerverband wurde Markus Reger gewählt, der das Amt mit seiner Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden niedergelegt hat, so dass die Position derzeit vakant ist. Neuer Landesjugendobmann im Fachverband Segeln Bremen ist Claas Lehmkuhl, im Hamburger Segler-Verband wurde Lenart Grambow gewählt. Peter-Niklas Nagel hat im Segler-Verband Niedersachsen die Leitung der Jugend übernommen. Im Segler-Verband Nordrhein-Westfalen hatte zunächst Kai Wodicke das Amt des Jugendobmanns übernommen, auf ihn folgten Sven Otte und nunmehr Maximilian Fuchs. Im Landes-Seglerverband Sachsen-Anhalt und im Segler-Verband Schleswig-Holstein wurden mit Wilhelm Wollenbecker und Philipp Döriges ebenfalls neue Landesjugendobleute gewählt. Miklas Meyer begleitet die Arbeit als Beisitzer im Jugendseglerausschuss.

Die Arbeit im Jugendseglerausschuss war stets geprägt durch sachliche Diskussionen, ein konstruktives Miteinander und freundschaftlichen Umgang. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Ausschussmitglieder.

Auch auf der hauptamtlichen Seite haben sich Veränderungen ergeben. Mit Svea Loth als Jugendsachbearbeiterin wurde die Geschäftsstelle wieder komplett besetzt.

Ergänzt wurde bzw. wird das Team durch die Bundesfreiwilligendienstleistenden Luca Berning (9/20 - 8/21) und Jule von Appen (seit September 2021).

Ausdrücklich möchte ich Hanna Hell, Svea Loth, Luca Berning und Jule von Appen für ihre engagierte und konstruktive Mitarbeit danken. Ebenfalls danken möchte ich allen anderen Damen und Herren unseres DSV-Teams, die den Bereich Jugend bei Bedarf unterstützen.

Seglertag Hamburg

Am 22. und 23. November 2019 fand der Deutsche Seglertag in Hamburg statt.

Auf der Tagesordnung stand insbesondere die Änderung der Satzung mit Schaffung von zwei neuen Geschäftsbereichen „Wettsegeln“ und „Ausbildung“ sowie die Genehmigung der beim Jugendseglertreffen beschlossenen Änderungen der Jugendordnung und die Bestätigung des Jugendobmanns.

Mit Katrin Adloff (Wettsegeln) und Thorsten Döbbeler (Ausbildung) wurden zwei neue Vizepräsidenten gewählt. Thorsten Döbbeler musste Ende September aus persönlichen Gründen sein Amt niederlegen, so dass die Position des Vizepräsidenten Ausbildung derzeit vakant und beim Seglertag neu zu besetzen ist.

Schutz vor Gewalt und Missbrauch

Die Arbeitsgruppe um Hanna Hell als Projektleiterin hat die erfolgreiche Arbeit fortgesetzt. Neben der Umsetzung der Vorgaben von dsj/DOSB im Hinblick auf ein Präventions-, Schutz- und Interventionskonzept wurden Schulungen für Jugendsegelausschuss, Mitarbeitende, Präsidium und Seglerrat durchgeführt und allen DSV-Vereinen eine Kurzpräsentation zum Thema übersandt.

Nächster Schritt ist der Start einer deutschlandweiten Unterstützungskampagne zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“.

Ordnungsvorschriften

Auf Antrag des Bereichs Jugend wurde die Bezeichnung „Jüngste“ aus den Ordnungsvorschriften gestrichen und einheitlich durch den Begriff „Jugend“ ersetzt.

Die Jüngstensegelscheinvorschrift einschließlich zugehöriger Durchführungsvorschrift wurde überarbeitet und ebenfalls an die Änderung in den Ordnungsvorschriften angepasst, so dass jugendliche Seglerinnen und Segler in Zukunft den Jugendsegelschein erwerben werden.

Auf Antrag der Optimisten-Klassenvereinigung wurden Änderungen für den Erfahrungsnachweis zur Teilnahme an Ranglistenregatten („A/B- Umstieg“) genehmigt. Zur Erleichterung des Umstiegs in der Corona-Pandemie wurde eine Sonderregelung genehmigt, die bis zum 31. Dezember 2021 angewendet wird.

Die U-Wertungen für die Jahre 2019 bis 2021 wurden in Abstimmung mit den Klassenvereinigungen festgelegt, für das Jahr 2022 befinden wir uns in der Abstimmung.

Deutsche Jugend- und Jüngstenmeisterschaften

Danken möchte ich allen durchführenden Vereinen, die mit großem Engagement die Ausrichtung unserer Jugend- und Jüngstenmeisterschaften in den Jahren 2019 und mit den Einschränkungen in den schwierigen Jahren 2020 und 2021 übernommen haben.

Um den Seglerinnen und Seglern die Qualifikation zu erleichtern, wurden im Jahr 2020 und im Jahr 2021 verschiedene Maßnahmen ergriffen, um den durch die Corona-Pandemie entstandenen Schwierigkeiten entgegenzuwirken. Für das Jahr 2020 wurde der Qualifikationszeitraum verlängert, in beiden Jahren wurden zusätzliche Meldekriterien geschaffen, um die Qualifikation unter Beibehaltung von Mindeststandards zu ermöglichen.

An den drei Jüngsten- und neun Jugendmeisterschaften im Jahr 2019 haben insgesamt 688 Boote teilgenommen. Im Vergleich zu den Vorjahren sind die Gesamtzahlen stabil geblieben.

Die ausrichtenden Vereine 2019 waren:

29er - Diessner Segel-Club
420er - Deut. Touring Yacht-Club (Warnemünde)
Cadet - Segel-Club-Ribnitz
Europe - 1. Segelclub Partwitzer See
Laser 4.7 / Radial - Lübecker Yacht-Club
O'pen Skiff - Nordwind Wassersport
Optimist - Plauer Wassersportverein
Pirat - Segel-Club „Rot-Weiß“ Prenzlau
Techno 293 - Windsurfclub Dümmersee
Teeny - Lübecker Yacht-Club

Im Jahr 2020 mussten die geplanten Meisterschaften zunächst verschoben und sodann im Herbst teilweise erneut abgesagt werden, so dass in einer Jüngsten- und in sechs Jugendmeisterschaftsklassen Wertungen erfolgt sind, wobei in zwei Klassen (O'pen Skiff und Techno 293) nur eine Bestenmittlung erfolgen konnte. Für die Cadet-Klasse wurde eine Ausnahme gewährt, nachdem aufgrund von Coronafällen von den 23 erschienenen Boote nur 20 Boote bei der Meisterschaft starten konnten. Die IDJM in der Europe-Klasse wurde als Auszug aus der Gesamtwertung der Deutschen Meisterschaft ermittelt.

Die ausrichtenden Vereine 2020 waren:

29er - Flensburger Segel-Club
Cadet - Seglerverein Alt-Gaarz
Europe - Schweriner Yacht-Club
O'pen Skiff - Nordwind Wassersport
Pirat - Blakeneser Segel-Club
Techno 293 - Windsurfclub Dümmersee
Teeny - Seglerverein Speichersee Emsland

Mein Dank gilt auch den Vereinen, die sich - teilweise bis wenige Tage vor Veranstaltungsbeginn - auf die Durchführung einer Jugendmeisterschaft vorbereitet hatten und diese dann nicht durchführen konnten. Dies sind der Norddeutscher Regatta Verein, der Potsdamer Yacht Club und die Seglervereinigung Hüde.

Auch das Jahr 2021 war und ist weiterhin durch die Corona-Pandemie geprägt. Nachdem sich im Frühjahr abzeichnete, dass eine faire und bundeseinheitliche Qualifikation zu den Jugendmeisterschaften nicht zu erwarten war, wurden alle Wettfahrten zu Jugendmeisterschaften bis einschließlich 15. August abgesagt bzw. ausgesetzt. Dennoch konnten für alle Jugendmeisterschaftsklassen Vereine gefunden werden, die sich zur Durchführung bereit erklärt haben.

Im Berichtszeitpunkt sind die Deutschen Jugendmeisterschaften in sechs Klassen beendet, in vier Klassen (420er, ILCA 4, ILCA 6 und Optimist) finden die Wettfahrten bis Ende Oktober statt. In der O'pen Skiff-Klasse konnte neuerlich nur eine Bestenmittlung durchgeführt werden.

Unter Berücksichtigung der Meldezahlen der noch anstehenden Jugendmeisterschaften werden im Jahr 2021 voraussichtlich insgesamt 659 Boote teilnehmen.

Die ausrichtenden Vereine 2021 waren/sind:

29er - Verein Seglerhaus am Wannsee
420er - Yachtclub „Warnow“
Cadet - Regatta Segler Neuruppin
Europe - Schaumburg-Lippischer Seglerverein
ILCA 4 / ILCA 6 - Augsburg Segler-Club
O'pen Skiff - Lübecker Yacht-Club
Optimist - Chiemsee Yacht Club
Pirat - Seglervereinigung Hüde
Techno 293 - Regatta Surf-Club Chiemsee
Teeny - Seglervereinigung Malente-Gremsmühlen

Hinsichtlich der 2009 eingeführten Änderung bezüglich der Auswahl der Jugend- und Jüngstenmeisterschaftsklassen ist festzuhalten, dass sich seit 2017, mit Ausnahme der gewählten Kite-Klasse IKA Twin-Tip:Race und des Nacra 15, keine Änderungen ergeben haben; dies u.a. auch aufgrund der pandemiebedingten Aussetzung der Regelung zum Erhalt der Meisterschaftswürdigkeit in den Jahren 2020 und 2021.

Nachdem weder im Nacra 15 noch im Kiten seit der Wahl Jugendmeisterschaften stattgefunden haben, hat der Jugendsegelausschuss beschlossen die beiden Klassen nicht erneut vorzuschlagen. Mit Antrag Nr. 5 wird dem Jugendseglertreffen als Reaktion auf die internationale Entwicklung die Wahl einer neuen Jugendmeisterschaftsklasse U20 im Surfbereich vorgeschlagen.

Für das Jahr 2022 sind erneut Gemeinsame Deutsche Jugendmeisterschaften geplant; sie werden vom 10.-16. August in Kiel-Schilk-see stattfinden.

Auch in Zukunft bemühen wir uns, bei allen Jugendmeisterschaften durch ein Mitglied des Jugendsegelausschuss vertreten zu sein.

Jugendtrainermittel / Jugendfördermittel

Mit der Förderung von Maßnahmen der Vereine, Klassenvereinigungen und Landesseglerjugenden durch Mittel der Seglerjugend konnten auch in den Jahren 2019 bis 2021 eine Vielzahl von Projekten und Maßnahmen gefördert werden.

Im Jahr 2019 lagen der Arbeitsgruppe 66 Anträge über ein Gesamtfördervolumen von 73.957,65 Euro vor. Letztendlich konnten 27 Maßnahmen mit einer Fördersumme von 21.045,64 Euro gefördert werden, wodurch erneut fast 450 Kinder und Jugendliche von der Förderung profitieren konnten.

Auch im Jahr 2020 blieb das Volumen mit 52 Anträgen und einem Volumen von 66.637,14 Euro weitgehend stabil. Bewilligt wurden 30 Maßnahmen mit einer Fördersumme von 28.166,- Euro, von denen jedoch nur 19 Maßnahmen stattfinden konnten, die mit insgesamt 13.183,50 Euro gefördert wurden. Berücksichtigt wurden hierbei auch Maßnahmen, die aufgrund der Corona-Pandemie in anderen Formaten durchgeführt worden waren.

Für das Jahr 2021 liegen 65 Anträge mit einem Volumen von 86.096,51 Euro vor, von denen für 34 Maßnahmen eine Förderung

mit einem Gesamtbetrag von 33.685,- Euro zugesagt worden ist. Die Maßnahmen sind jedoch noch nicht vollständig abgerechnet.

Regelmäßig konnte festgestellt werden, dass bereits die Zusage einer Förderung enorme Kräfte freisetzt und Maßnahmen durchgeführt werden, die sich der Antragsteller sonst allein nicht zugetraut hätte.

Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Hanna Hell und den weiteren Mitgliedern Philipp Dörges, Reinhard Linke, Jan Müller und meiner Person arbeitet sachorientiert, berichtet regelmäßig an den Jugendsegelausschuss und schlägt erforderliche Änderungen der Förderrichtlinien vor.

Anträge können bis zum nächsten Antragstermin am 31. Januar 2022, aber auch sonst jederzeit gestellt werden.

Segelsport vor Ort - Seglerjugend Roadshow

Bereits im Jahr 2019 haben die Planungen für ein Projekt der Seglerjugend begonnen, mit dem der Segelsport zu Kindern und Jugendlichen gebracht werden soll. Mit der Roadshow geht ein engagiertes Team mit Jollen, Surfboards und viel Begeisterung auf Deutschland-Tour. Bei einem Schnuppertraining lernen Kinder und Jugendliche an Land die wichtigsten theoretischen Grundlagen und auf dem Wasser erste praktische Handgriffe des Segelns. Zusätzlich zur Erfahrung auf dem Wasser werden den Teilnehmenden mit dem Tour-Labor altersgerechte und gezielte Bildungsinhalte angeboten. Dabei führen die Kinder und Jugendlichen selbständig Experimente unter anderem zur Hydro- und Aerodynamik, aber auch zum Beispiel zum Schutz unserer Gewässer durch.

Nach der coronabedingten Absage aller Maßnahmen im Jahr 2020 und der Verschiebung des Auftakts 2021 konnte das Projekt Ende Juni in Hamburg durchstarten und ist ein voller Erfolg. Engagierte Traineeinnen und Trainer, neugierige Kinder und

viele interessierte Programmpartner haben dazu geführt, dass bei den ersten drei Stationen (im Rahmen der Hamburger Ferienpass-Aktion, bei der Mitteldeutschen Segelwoche in Leipzig sowie der Essener Segelwoche) bereits 300 Kinder für den Segelsport begeistert werden konnten.

Deutsch-Französische Jugendbegegnungen

Im Rahmen des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) und in Kooperation zwischen den beiden nationalen Segelverbänden haben wir die seit vielen Jahren durchgeführten Begegnungen jugendlicher Nachwuchsseglerinnen und -segler fortgesetzt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den zwei Austauschprogrammen pro Jahr (je eine Maßnahme in Deutschland und in Frankreich für jeweils zehn deutsche und französische Jugendliche) werden in beiden Ländern nach einheitlichen, leistungssportlichen Kriterien eingeladen. Wir sind bemüht, abwechselnd die in beiden Ländern verbreiteten Jugendmeisterschaftsklassen zu berücksichtigen, soweit das terminlich realisierbar ist und vom Partner akzeptiert wird.

2019 gab es eine Begegnung für die Optimisten in Plau am See und eine Maßnahme in der Laser Radial-Klasse in Brest.

Leider mussten die geplanten Maßnahmen in den Jahren 2020 und 2021 ersatzlos ausfallen, da die Ferienzeiten und geplanten Termine der Meisterschaften keine Durchführung des Austausches zugelassen haben. Für das Jahr 2022 findet die Abstimmung mit unserem Partnerverband im November statt.

Die Austauschprogramme haben für uns einen hohen Stellenwert. Neben dem sportlichen Aspekt ermöglichen sie in hervorragender Weise interkulturelle Begegnung und hinterlassen bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nachhaltige Eindrücke.

World Sailing-Jugendweltmeisterschaft

Die World Sailing-Jugendweltmeisterschaften gehören ganz zweifellos zu den sportlichen Höhepunkten im Bereich des Jugendssegelns, was man an den teilnehmenden Nationen und den sportlichen Karrieren ehemaliger Teilnehmerinnen und Teilnehmer ablesen kann. Wie bei den Olympischen Spielen ist in jeder Disziplin nur ein(e) Teilnehmer(in) / Mannschaft pro Nation startberechtigt.

Seit dem Jahr 2019 liegt die Zuständigkeit für die Youth Worlds beim Bereich Leistungssport im DSV. Die Zusammenarbeit und die Abstimmung des Qualifikationsmodus haben sehr gut funktioniert. Die Kommunikation und Berichterstattung erfolgte hauptsächlich durch den Jugendbereich.

Im polnischen Gdynia sicherte sich die deutsche Mannschaft im 420er durch Theresa Steinlein / Lina Plettner und im Nacra 15 durch Silas Mühle / Levke Möller zwei Bronzemedailles und konnte zwei weitere Top 10-Platzierungen ersegeln.

Auch die Jugendweltmeisterschaften waren von der Corona-Pandemie betroffen. So musste die für das Jahr 2020 in Salvador, Brasilien geplante Veranstaltung abgesagt werden.

In diesem Jahr sollen die Youth Worlds im Dezember in Al-Mussanah, Oman stattfinden. Mit Ausnahme der Klasse Nacra 15 haben die Qualifikationsregatten stattgefunden; die deutsche Mannschaft wird voraussichtlich Mitte November vorgestellt.

Für das Jahr 2022 ist die Durchführung in Den Haag, Niederlande geplant.

Youth Olympic Games

Das Internationale Olympische Komitee hat 2007 die Olympischen Jugendspiele ins Leben gerufen. Die Premiere für die Sommersportarten fand 2010 in Singapur mit herausragenden Erfolgen der deutschen Teilnehmer statt.

Die eigentlich für das Jahr 2022 in Dakar, Senegal vorgesehene vierte Auflage für die Sommersportarten wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf das Jahr 2026 verschoben. Gemeinsam mit dem Weltsegelverband setzen wir uns dafür ein, dass der Segelsport dort weiterhin im Programm bleibt.

Auch bei den Olympischen Spielen in Tokio 2020 wäre der deutsche Jugendsegelsport erneut vertreten gewesen. Clara Borlinghaus und Bendix Hempel waren als Teilnehmer des Deutschen Olympischen Jugendlagers vorgesehen und freuten sich bereits darauf die olympische Atmosphäre genießen zu können. Aufgrund der Verlegung der Spiele und der Beschränkungen musste das Jugendlager in einer hybriden Form in Frankfurt stattfinden; dennoch war es eine interessante Zeit für alle Teilnehmenden.

World Sailing-Jahrestagungen

Hauptthema der World Sailing-Jahrestagung 2019 in Hamilton, Bermuda war die geplante Satzungsreform, die am erforderlichen Quorum scheiterte, sowie die Bestätigung des Materials für die Olympischen Spiele. Eine Vielzahl von Anträgen beschäftigte sich mit den Änderungen der Wettfahrtregeln Segeln, die in der Neufassung 2021-2024 am 1. Januar 2021 in Kraft getreten sind. Für den Jugendbereich von Bedeutung ist die Aufnahme des Kitens als Disziplin bei den Jugendweltmeisterschaften und die Öffnung des Bereichs Zweihandjolle für gemischte Mannschaften.

Die in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate geplante Jahrestagung 2020 wurde in mehreren Online-Sitzungen durchgeführt. Dies wurde von der Mehrzahl der Teilnehmenden, insbesondere da Wahlen zum Vorstand anstanden, als unglücklich angesehen; die Alternative wäre jedoch eine Absage gewesen, was dennoch eine schriftliche Vorstandswahl erforderlich gemacht hätte. Bereits im Vorfeld der Wahlen gab es

viel Unruhe und Vorwürfe gegen verschiedene Kandidaten, insbesondere gegen den amtierenden Präsidenten Kim Andersen. Verschiedene Anträge waren darauf gerichtet einzelne Bereiche der gescheiterten Satzungsreform umzusetzen oder Partikularinteressen beim Weltverband zu verankern. Zum neuen Präsidenten wurde in einer Stichwahl mit Quanhhai Li (China) einer der bisherigen Vizepräsidenten gewählt. Neu gewählte Vizepräsidenten sind Duriye Özlem Akdurak (Türkei), Philip Baum (Südafrika), Tomasz Chamera (Polen), Sarah Kenny (Australien), Yann Rocherieux (Frankreich), Cory Sertl (Vereinigte Staaten von Amerika) und Marcus Spillane (Irland). Der Vorstand wird ergänzt durch Jo Aleh (Neuseeland) als Athletenvertreterin.

Auch die Jahrestagung 2021 wird Anfang November im virtuellen Format durchgeführt.

Haushalt und Etat

Der Seglertag 2019 hat die Jugendhaushalte 2020 und 2021 in der beim letzten Jugendseglertreffen beschlossenen Form verabschiedet.

Der Jahresabschluss 2019 endet mit einem Gesamtüberschuss in Höhe von 74.356,87 Euro. Dies ist auf Einsparungen in beinahe allen Positionen und geringere Ausgaben im Bereich der Jugendfördermittel eine zurückzuführen. Für das Jugendseglertreffen und die Sitzungen des Jugendsegelausschusses konnten erneut Mittel bei der dsj abgerufen werden. Die Einsparungen im Bereich der Trainingslehrgänge und Sportveranstaltungen sind insbesondere der Verschiebung der Roadshow und dem Umstand geschuldet, dass die Jugendweltmeisterschaft geringere Kosten verursacht hat als geplant und ein Teil der Kosten aus dem Bereich Leistungssport gedeckt werden konnte. Der Kostenmehraufwand bei den sonstigen Ausgaben ist hauptsächlich durch die neue Jugendbroschüre „Segeln -

Dein neuer Sport!“ und den Kauf einer Personing für das Jugendmotorboot entstanden.

Der Jahresabschluss 2020 endet ebenfalls mit einem deutlichen Gesamtüberschuss in Höhe von 78.282,25. Auch hier sind die Überschüsse auf Einsparungen durch ausgefallene Veranstaltungen und die erneute Verschiebung der Roadshow zurückzuführen. Bei den sonstigen Ausgaben ist der Mehraufwand durch die vorgezogene Anschaffung von Werbematerial und Streuartikeln entstanden.

Die Etatplanung für die Jahre 2022 und 2023 ist wie in den Vorjahren konservativ erfolgt und orientiert sich an den Zahlen der Vorjahre.

Grünes Band

Im Wettbewerb um das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ der Commerzbank Bank unter der Schirmherrschaft des DOSB haben seit 1986 über 1.500 Sportvereine aus den Spitzenverbänden jeweils 5.000 EUR für ihre sportlich-leistungsorientierte Nachwuchsarbeit erhalten. Eine Bewerbung kommt aufgrund der Kriterien, die den leistungssportlichen Aspekt stark betonen, nicht für alle DSV-Verbandsvereine in Betracht, dennoch ist die Teilnahme dringend zu empfehlen. Die Vorauswahl für die Jury liegt in den Händen einer Arbeitsgruppe des Jugendsegelausschusses unter der Leitung von Oliver Kant sowie den Mitgliedern Lennart Grambow und Maren Winkel.

2019 haben mit dem Verein Seglerhaus am Wannsee und dem Mühlenberger Segel-Club zwei Vereine aus dem Bereich des Segelsports die begehrte Auszeichnung erhalten. Im Jahr 2020 wurde der Norddeutsche Regatta Verein ausgezeichnet, 2021 erhielt der Potsdamer Yacht Club das „Grüne Band“.

Der Wettbewerb wird auch 2022 fortgeführt. Wir freuen uns darüber und ermun-

tern ausdrücklich zur Teilnahme. Die Bewerbungsunterlagen können direkt auf der Webseite des Wettbewerbs heruntergeladen werden und müssen bis zum Bewerbungsschluss am 31. März 2022 beim DSV eingehen.

Leitbild und Aufgaben der Seglerjugend

Der Jugendsegelausschuss hat am 28. April 2021 das Leitbild und die Aufgaben der Seglerjugend aktualisiert und beschlossen. Die beiden Dokumente sind dem Bericht beigelegt.

Juniorteam der Seglerjugend

Mit dem Juniorteam bestehend aus Landesjugendsprecherinnen und -sprechern sowie an der Mitarbeit interessierten Jugendlichen, wollen wir die Tür zur nächsten Generation öffnen und Nachwuchs im Ehrenamt frühzeitig einbinden. Das Juniorteam hat u.a. an der Juniorteam-Challenge der dsj teilgenommen, trifft sich regelmäßig zum Austausch um Anregungen in die Arbeit des Jugendsegelausschusses einzubringen. Der Seglerjugend Social Media Adventskalender 2020 wurde vom Juniorteam selbständig gestaltet.

Veröffentlichungen/Medienarbeit/Logo

Neben den bekannten Lehrheften „Segeln für Kids“ und „Surfen für Kids“, die von den DSV-Verbandsvereinen mit ergänzenden Lehrmaterialien für die Ausbilder zu einem Unkostenbeitrag von EUR 3,- bestellt werden können wurde beim Seglertag 2019 die Jugendbroschüre „Segeln - Dein neuer Sport!“ vorgestellt. Die Broschüre ist für Verbandsvereine kostenlos und vermittelt eindrucksvoll die Faszination Segelsport für Kinder und Jugendliche.

Der weitere Ausbau des Informationsangebotes auf der DSV-Webseite und im Bereich „Jugend“ wurde fortgesetzt. Die Auftritte bei Facebook und Instagram werden weiterhin gut angenommen, insbesondere die Berichte zu Großereignissen wie den Jugendweltmeisterschaften.

Werbematerial

Maßnahmen zur Sichtbarkeit

Mit der Seglerjugend-Sonnencreme, die bei allen Jugendmeisterschaften ausgegeben wird, machen wir die Seglerjugend mit einem sinnvollen Geschenk sichtbar; zwischenzeitlich hat auch der DSV selbst eine Sonnencreme als Werbeartikel ausgewählt. Ergänzend erhalten alle Vereine, die Deutsche Jugendmeisterschaften ausrichten eine Seglerjugend-Flagge.

weitere Maßnahmen

Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten einige geplante Maßnahmen und Veranstaltungen abgesagt werden, so konnte z.B. das bewährte Kickerturnier aufgrund der Absage der YES-Regatta nicht stattfinden.

Im Rahmen des Welcome Race der Kieler Woche 2021 haben wir gemeinsam mit der Abteilung Technik/Seeregatten und der Regatta Vereinigung Seesegeln bei 13 jungen Seglerinnen und Seglern das Interesse am Seesegeln geweckt. Mit der Projektveranstaltung „Be part of the crew“ konnten sie auf verschiedenen ORC-Booten als Teil der Mannschaft an Bord gehen.

Gemeinsam mit der Seglerzeitung konnte der IMMAC-Jugendseglerpreis für das Jahr 2019 auf der Messe boot in Düsseldorf an Ole Schweckendieck vergeben werden. Als Nachwuchsseglerinnen des Jahres 2020 wurde die 49erFX-Mannschaft Marla Bergmann/Hanna Wille von IMMAC ausgezeichnet.

Sportliche Erfolge

Aufgrund der Absage des Jugendseglertreffens konnte in diesem Jahr keine Ehrung der erfolgreichen Nachwuchsseglerinnen und -segler stattfinden. Seit dem letzten Jugendseglertreffen konnten neun Seglerinnen und Segler bei hochrangigen internationalen Regatten, insbesondere (Jugend-) Europa- oder (Jugend-) Weltmeisterschaften, Medaillenplätze erringen.

Für herausragende Ergebnisse im Jahr 2019 sorgten - wie bereits erwähnt - die Mannschaften Theresa Steinlein / Lina Plettner (beide Bayerischer Yacht-Club) im 420er und Silas Mühle (Norddeutscher Regatta Verein) / Levke Möller (Yachtclub „Warnow“) im Nacra 15 mit ihren Bronzemedailles bei den Jugendweltmeisterschaften des Weltsegelverbandes. Weitere Spitzenergebnisse lieferten Elena Krupp (Segler-Verein Wörthsee) und Clara Borlinghaus (Münchner Yacht-Club) mit dem Europameistertitel im 29er sowie Laila Möbius (Herrschinger Segelclub) und Emelie Hesse (Seebrucker Regatta Verein), die den dritten Rang belegten. Nico Naujock (Wassersportverein 1921) sicherte sich im Laser Standard in der U19-Wertung den Titel bei der U21-Europameisterschaft vor Teamkollege Philip Walkenbach (Segelverein Potsdamer Adler); im Laser Radial segelte Julia Büsselberg (Verein Seglerhaus am Wannsee) bei dieser Regatta zur Bronzemedaille. Weitere Medaillen steuerten Ole Schweckendieck (Kieler Yacht-Club) mit seinem dritten Platz in der U16-Wertung der Laser 4.7-Jugendeuropameisterschaft und Sophie Menke (Seglervereinigung Hüde) mit Rang drei bei der Jugendeuropameisterschaft der Europe-Klasse bei.

Im Jahr 2021 segelte Sophie Menke zum Titelerfolg bei der Jugendeuropameisterschaft der Europe-Klasse. Carl Krause (Rostocker Segelverein „Citybootshafen“) und Max Georgi (Berliner Yacht-Club) belegten bei der Weltmeisterschaft der 29er-Klasse den dritten Platz in der U17-Herrenwertung.

Deutsche Sportjugend

Zusammen mit ihren Mitgliedsorganisationen vertritt die Deutsche Sportjugend rund 10 Millionen Kinder, Jugendliche und junge Menschen und ist damit größter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Im Jugendbereich ist sie die wichtigste Interessenvertretung ihrer Mitgliedsorganisationen auf Bundesebene beim

Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Unsere Mitarbeit in den Gremien der Deutschen Sportjugend nehmen wir sehr ernst. Handlungsfelder wie Persönlichkeitsentwicklung, Teilhabe und Vielfalt, Inklusion, Prävention/Intervention, Internationale Jugendarbeit, Bildung durch Sport und Junges Engagement sind auch für uns hochaktuell.

Mit dem neu gewählten Vorsitzenden Stefan Raid, der beim Jugendseglertreffen in Hamburg unser Gast war, stehen wir in engem Austausch.

Allgemeines

Im Berichtszeitraum hat der Jugendsegelesschuss insgesamt siebenmal als Gesamtgremium getagt und dabei ein umfangreiches Arbeitspensum - teilweise in Arbeitsgruppen - erledigt. Dazu gehört auch der enge Kontakt zu den Vertreterinnen und Vertretern der Jugendmeisterschaftsklassen, mit denen ein regelmäßiger Austausch stattfindet.

Zu vier Sitzungen waren die Landesjugendsprecherinnen und -sprecher eingeladen, die teils gemeinsam mit dem Jugendsegelesschuss, teils in eigener Runde verschiedene Themen bearbeitet haben.

Danksagung

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen, wertvolle Anregungen und kritische Diskussionen.

Mein Dank gilt all denjenigen, die sich auf den verschiedenen Ebenen in Verband und Verein, im Haupt- und Ehrenamt für den Jugendsegelsport in Deutschland einsetzen.

Konstruktives Miteinander in freundschaftlicher Atmosphäre hat unsere Zusammenarbeit im Jugendbereich geprägt und immer hatte ich das Gefühl, es geht uns um die gemeinsame Sache.

Prägend für unsere Sportart ist ihre große Vielfalt. Fahrten- und Freizeitsegel, Regattasegeln und Wind- und Kitesurfen. Diese Vielfalt erfahrbar machen ist wichtiges Anliegen unserer Jugendarbeit. Dieser Einsatz lohnt.

Timo Haß

LEITBILD DER SEGLERJUGEND

Das Leitbild der Seglerjugend wurde am 28.04.2021 wie folgt formuliert und vom JSA beschlossen.

Die Deutsche Seglerjugend ist die Jugendorganisation des Deutschen Segler-Verbandes.

Sie ist die Interessenvertretung aller Seglerinnen und Segler bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres und setzt sich für die Bedürfnisse und Anliegen aller jungen Menschen ein, die den Segelsport zu Wasser, zu Lande und auf dem Eis betreiben.

Sie übernimmt Koordinations-, Innovations- und Grundsatzaufgaben und unterstützt und fördert das gesamte Spektrum der Jugend- und Nachwuchsarbeit im Segelsport.

Die Deutsche Seglerjugend wirkt jugend- und gesellschaftspolitisch und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen bei; sie fördert die Befähigung zum sozialen Verhalten und setzt sich für das berechnete Interesse jedes einzelnen Menschen an einem selbstbestimmten und gewaltfreien Leben ein; sie regt das gesellschaftspolitische Engagement von jungen Menschen auf nationaler und internationaler Ebene an und unterstützt dieses.

Sie ist dem Umwelt- und Naturschutz in allen Belangen verpflichtet und fördert die Sensibilität junger Menschen für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Die Deutsche Seglerjugend tritt für die Menschenrechte, für religiöse und weltanschauliche Toleranz und für die Gleichstellung aller Menschen ein.

Sie verurteilt jede Form von Diskriminierung, Gewalt und Missbrauch und tritt durch Erarbeiten und Ergreifen geeigneter Maßnahmen für einen gewalt- und dopingfreien Segelsport ein.

Die Deutsche Seglerjugend setzt sich dafür ein, Menschen mit Behinderung den Zugang zum Segelsport zu ermöglichen und zu vereinfachen.

Ihr Handeln ist geprägt von Respekt, Toleranz, Transparenz, Fairness und Solidarität.

AUFGABEN DER SEGLERJUGEND

Die Aufgaben der Seglerjugend wurde am 28.04.2021 wie folgt formuliert und vom JSA beschlossen.

- Pflege und Förderung des Segelsports
- Unterstützung der im DSV organisierten Landesverbände und seiner Vereine (in Bezug auf fachliche und überfachliche Jugendarbeit sowie auf sportpolitische Aufgaben)
- Vertretung der im DSV organisierten jungen Menschen
- Festlegung der Bestimmungen für den Jugendsegelsport
- Durchführung von Jugendwettbewerben und Jugendtreffen
- Organisation und Durchführung von nationalen und internationalen Begegnungen und Bildungsmaßnahmen sowie Förderung und Pflege der internationalen Verständigung
- Anregung zur und Förderung der Weiterentwicklung des Segelsports unter besonderer Berücksichtigung der Interessen junger Menschen
- Förderung von Mitgestaltung, Mitbestimmung, Mitverantwortung sowie gesellschaftlichem Engagement und sozialer Kompetenz
- Entwicklung eines Bewusstseins für Nachhaltigkeit, Umwelt- und Naturschutz
- Zusammenarbeit mit anderen Jugendorganisationen
- Organisation von Lehrgängen zur Aus- und Weiterbildung einschließlich der Ausbildung und Qualifizierung von Multiplikatoren für die Jugendarbeit im Segelsport
- Förderung des Segelsports an Schulen und Bildungseinrichtungen
- Förderung der allgemeinen sportliche Betätigung, z.B. Spiel- und Freizeitgestaltung und Entwicklung des Bewusstseins für eine gesunde Lebensweise
- Schaffung einer positiven Wahrnehmung des (Jugend-) Segelsports
- Durchführung geeigneter Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit